

1. Record Nr.	UNINA9910476915203321
Autore	Debazi Elisabeth H
Titolo	Else Feldmann: Schreiben vom Rand : Journalistin und Schriftstellerin im Wien der Zwischenkriegszeit // Elisabeth H. Debazi
Pubbl/distr/stampa	2021 [s.l.] : , : Bohlau Verlag Wien, , 2021
ISBN	3-205-21213-4
Edizione	[1 ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (306 p.)
Soggetti	Biography & Autobiography / Editors, Journalists, Publishers Biographies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Die lang vergessene jüdische Autorin Else Feldmann gibt einen unerbittlichen Einblick in soziale Verwerfungen im Wien der Zwischenkriegszeit. Mit Energie und Klarheit zeigt sie deren Ursachen und Folgen auf, die sie aus eigenem, vielfach schmerzlichem Erleben selbst nur zu gut kennt. "Unerforschlich tief und in tausend Geheimnisse verstrickt sind die Wege menschlicher Not", schreibt Else Feldmann in einem ihrer ersten Feuilletons, von denen sie im Laufe der Zwischenkriegszeit noch zahlreiche für verschiedene Zeitungen verfassen sollte, ehe sie Opfer der nationalsozialistischen Vernichtung wurde. Else Feldmann gelang es, sich im Umfeld der Arbeiterbewegung als Journalistin und Schriftstellerin von ihrer Herkunft aus dem jüdischen Ghetto zu emanzipieren und sich vergleichsweise früh in einem bis dato männerdominierten Feld zu behaupten. In ihrem Werk gibt Else Feldmann Einblick in die Lebensrealität der Menschen am gesellschaftlichen Rand: die Prostituierten, straffällig gewordener Jugendlicher, Arbeitsloser, Dienstbot*innen, junger Mutter sowie Männer und Frauen aus dem Proletariat. Elisabeth Debazi erschließt die bis dato erhalten gebliebenen Schriften einer zu Unrecht vergessenen jüdischen Autorin und ordnet sie erstmals literaturwissenschaftlich ein.

